



sage



## **Neuerungen HWP 2010**

## Inhaltsverzeichnis

1	Neues im Grundmodul .....	3
1.1	Formatierungen wie in MS Word inkl. Bildern, Links und E- Mailadressen .....	3
1.2	Performanceverbesserungen in der Suche.....	4
1.3	Übernahme manueller Kostenartenpositionen aus der Stückliste in den Datenstamm.....	4
1.4	Textblöcke und Wortsuche in der Schnellerfassung .....	5
1.5	Material in Stücklisten von Leistungen ersetzen .....	6
1.6	Stammdatenänderung aus der Position und Übernahme der Änderungen .....	7
1.7	Verbesserung in der Positionserfassung.....	8
1.8	Prozentuale Abschlagsrechnung.....	9
1.9	Differenzierung der abzurechnenden Positionen nach 35a .....	10
2	Neuerungen Zusatzmodul Wartung&Service.....	11
2.1	Zusätzliche Eingabefelder für Messwerte .....	11
3	Neuerungen Zusatzmodul „mO - Mobiler Kundenservice“ .....	12
3.1.1	Neuer Projektstatus „Auftrag abgeschlossen“ .....	12
3.1.2	Einstellung zur Importmeldung von mO Daten.....	12
3.1.3	Erweiterter Stammdatenexport.....	13
3.1.4	Import von Fotos zum Auftrag .....	13
3.1.5	Erweiterung der bestehenden Auftragsstatus .....	14
3.1.6	Stapelversand von Aufträgen .....	14
3.1.7	Wartungsaufträge „Mobil“ kennzeichnen .....	14
3.1.8	Übertragung des Löschkennzeichens aus dem HWP .....	14
3.1.9	Übergabe von Beschreibungstexten aus der Ressourcenplanung .....	14
3.1.10	Anpassung des Termdialogs in der Ressourcenplanung .....	15
4	Neuerungen Zusatzmodul „Auftragsgewinnung“ .....	15
4.1	Anlagen mit drucken.....	15
4.2	Aktionsübersicht .....	16
4.3	Leistungsangebot übers Web.....	17
4.4	Serienangebote direkt versenden .....	18
4.5	Bild und Name des Mitarbeiters im Auftrag.....	19
4.6	Aufgabenverwaltung.....	20
4.7	Neues Liveupdate / Serverupdate.....	21

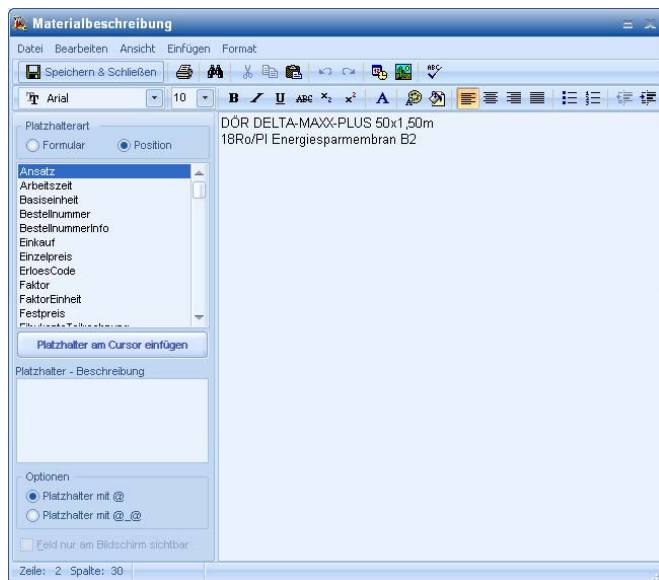
# 1 Neues im Grundmodul

## 1.1 Formatierungen wie in MS Word inkl. Bildern, Links und E-Mailadressen

Ihr Plus:

- + die komplette Textbearbeitung in einer Maske
- + Funktionen ähnlich zu MS Word → keine Umgewöhnung beim Bearbeiten von Texten notwendig
- + bessere Darstellung Ihrer Dokumente durch zusätzliches Verwenden von Bildern im Text

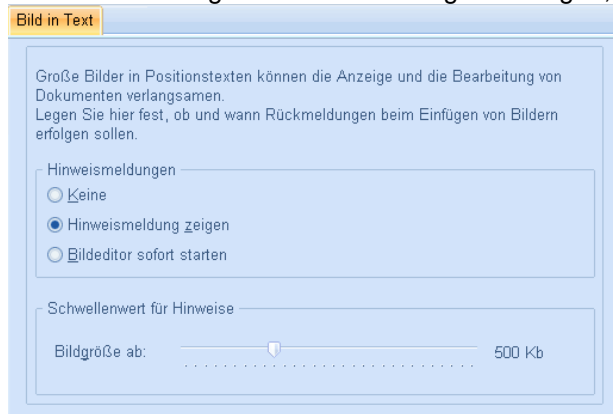
Mit dem neuen Texteditor, welcher in allen Textfeldern des HWP zur Verfügung steht, können die Texte weitaus schöner formatiert werden als bisher.



Zu den neuen Funktionalitäten der Formatierung gehören unter anderem:

- Einfügen von Bildern (jpg, bmp, png, Metafiles)
- Einfügen von Hyperlinks (http://, www, <mailto://> etc.)
- Neue Absatzmöglichkeiten
- Datum-/Zeit / Sonderzeichen-Dialog
- Durchgestrichen, Hochgestellt, Tiefgestellt
- Texthintergrundfarbe
- Nummerierte Abschnitte
- Drag&Drop für Bilder (jpg, bmp, png, Metafiles), Text-Dateien und RTF-Dateien
- „Datei speichern unter“

Um Ihren Rechner nicht unnötig auszubremsen, wenn Sie Bilder in Texten verwenden, können Sie in den rechnerbezogenen Voreinstellungen festlegen, wie groß die zu verwendenden Bilder sein dürfen.



## 1.2 Performanceverbesserungen in der Suche

### Ihr Plus:

- + durchgängigeres Arbeiten beim Erfassen von Dokumenten
- + Zeitersparnis beim Suchen, besonders bei der Dokumentenerfassung

Die Performance der Suche wurde beschleunigt.

## 1.3 Übernahme manueller Kostenartenpositionen aus der Stückliste in den Datenstamm

- + weniger Klicks bei der Neuanlage von Stammdatensätzen zu Kostenarten
- + Zeitersparnis beim Bearbeiten von Dokumenten
- + Stammdaten der Kostenarten sind besser gepflegt

Innerhalb der Stückliste von Leistungen im Dokument, können Sie nun auch manuelle Positionen in den Stamm übernehmen.

Dies geschieht, ganz einfach, durch die Vergabe einer entsprechenden Nummer im Register „Preise“ unter der z. Bsp.: das Material dann im Stamm gespeichert werden soll.

**Stückliste bearbeiten: 3 Einträge**

Beschreibung | Lieferanten | **Preise** | Sonderkosten | Staffelpreise | Seriennur

Menge | Einheit | Einkauf | Roherlös EUR | VK G

| m | Gesamt | 0,00 | 0,00

soll nur einmal je Leistungsposition berechnet werden

provisionsfähig | Einkauf | GK% | GK EUR

| Einzelpreis | 0,00 | 0,00 | 0,00

Materialnummer: 123465

Bezeichnung	Nummer	Oberbegriff	Be
Material			
Material MEMB00301KHK	MEMB0030...		Lü
Lohn DURCHSCHNITT	DURCHSC...	Minutenlohn Durchs...	Ar

## 1.4 Textblöcke und Wortsuche in der Schnellerfassung

- + besseres Erfassen der Dokumente durch zusätzliche Textblöcke
- + weniger Klicks zum Auffinden der Datensätze

In der Schnellerfassung können jetzt, zusätzlich zu den Kostenarten, auch Textblöcke erfasst werden.

**Schnellerfassung Auftrag 20060009 zu Projekt 20060012**

Positionenart	Nummer	Oberbegriff
* Textblock		
Lohn		
Fremdleistu		
Geräte		
Sonstiges		
Leistung		
Verleihartik		
Textblock		

Und wenn Sie sich vertippen bei der Eingabe der Nummer – kein Problem – das HWP sucht automatisch erst im Bereich der Nummer. Und wird es dort nicht fündig, dann geht es automatisch über in die Wortsuche und zeigt ihnen dafür in Frage kommenden Datensätze an.

Sie haben die Möglichkeit, die neue Suche innerhalb der Voreinstellungen auf dem Register „Dokument“ ein- oder auszuschalten.

**Dokument**

Dokumentoptionen

Schriftart aus dem Formular beziehen

RTF - Text abschalten

Summenzeile enthält Titelzusammenstellung

Textabschnitte Leistung auch für Stückliste

Alternative Darstellung von Tabulatoren

Wortsuche in Schnellerfassung

## 1.5 Material in Stücklisten von Leistungen ersetzen

### Ihr Plus:

+ Zeitersparnis bei der Stammdatenpflege

+ exaktere Leistungsdaten

Sicher kennen Sie folgende Situation:

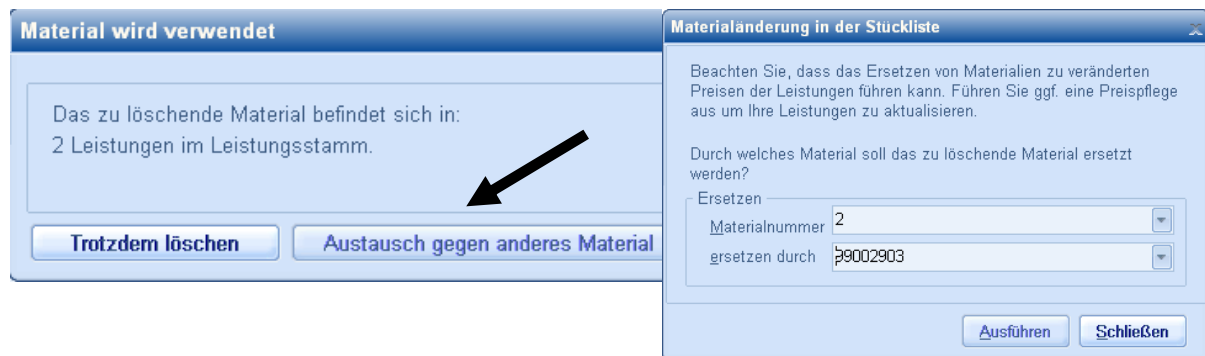
Der Lieferant oder man selbst, nimmt ein Material aus dem Sortiment. Dieses befindet sich aber im Leistungsstamm in Stücklisten und im schlimmsten Fall weiß man nicht mal mehr genau in welchen und müsste alle von Hand öffnen, prüfen und das Material ggf. ersetzen.

Aus diesem Grund gibt es nun die Möglichkeit, Materialien in Stücklisten zu ersetzen. Entweder beim Löschen eines betreffenden Materials im Stamm oder durch bloßes Austauschen in der Systempflege.

Löschen Sie ein Material im Stamm, prüft HWP ob dieses in Leistungen im Leistungsstamm verwendet wird und weist Sie, sofern betreffende Leistungen gefunden werden, entsprechend darauf hin.

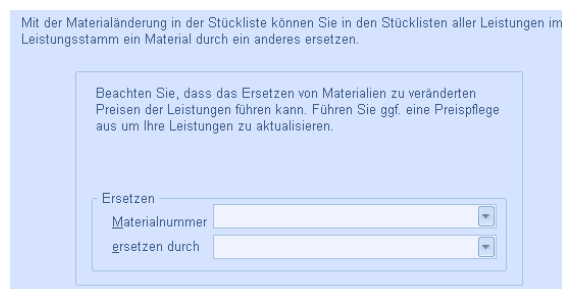
Sie haben dann die Möglichkeit diese Stücklisteneinträge gleich durch ein neues Material zu ersetzen, oder aber das Material in den Stücklisten zu belassen und nur den Materialdatensatz zu löschen (wie bisher).

### Ersetzen durch Löschen von Material:



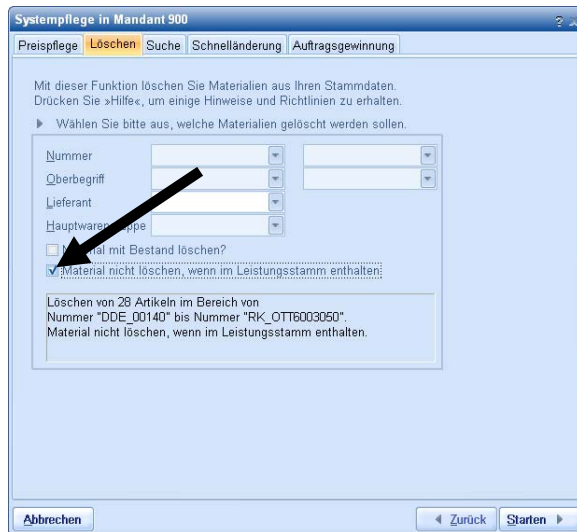
### Austausch über die Systempflege:

Die Möglichkeit des Austauschens finden Sie in der Systempflege auf dem Register „Schnelländerung“.



Weiterhin können Sie beim Löschen von Material auch verhindern, dass die Materialien gelöscht werden, die bereits in Stücklisten von Leistungen im Leistungsstamm vorhanden sind.

Dazu setzen Sie beim Löschen Ihrer Materialien über die Systempflege einfach die Option „Material nicht löschen, wenn im Leistungsstamm enthalten“.



## 1.6 Stammdatenänderung aus der Position und Übernahme der Änderungen

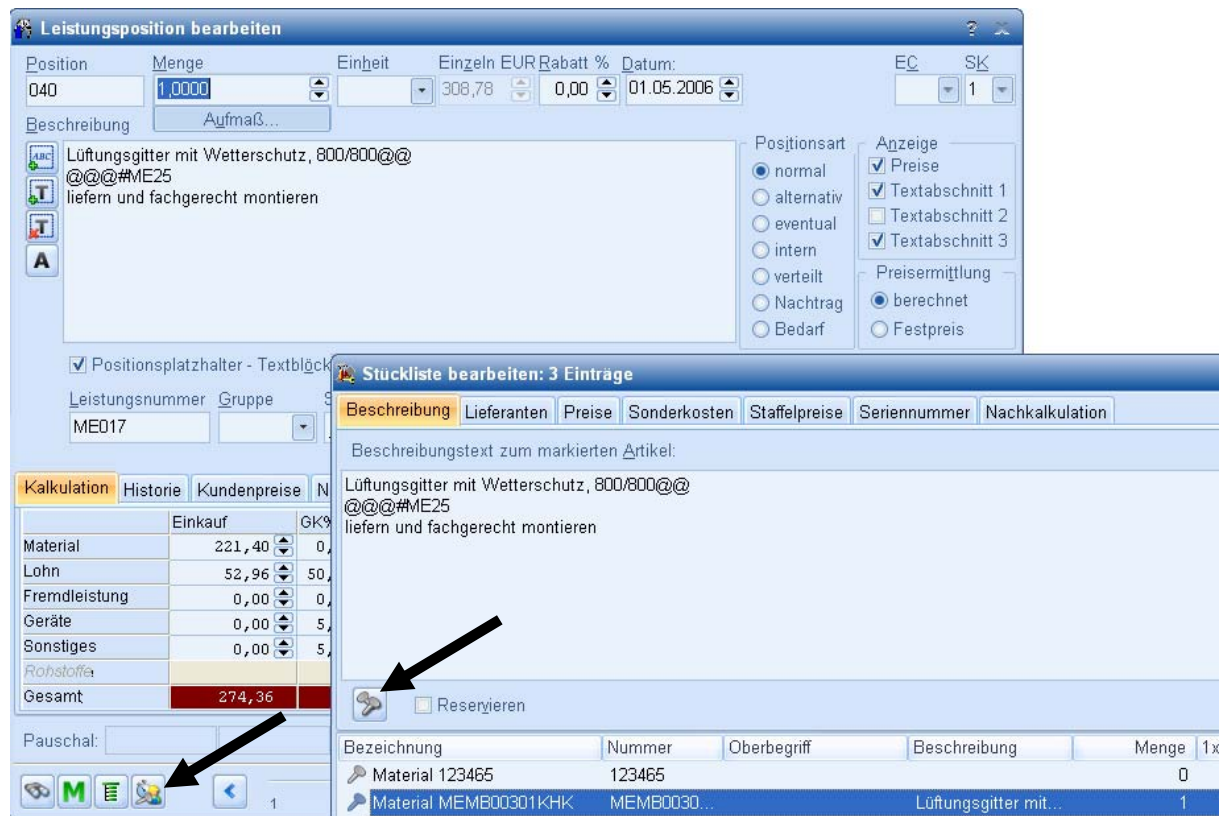
Ihr Plus:

- + Zeitersparnis durch schnellere Zugriffe
- + besser gepflegter Datenstamm

Auch das ist Ihnen sicher nicht fremd.

Man erfasst ein Dokument mit Daten aus dem Stamm und bemerkt dort einen Rechtschreibfehler, oder einen falschen Preis, oder eine falsche Einheit, oder ähnliches

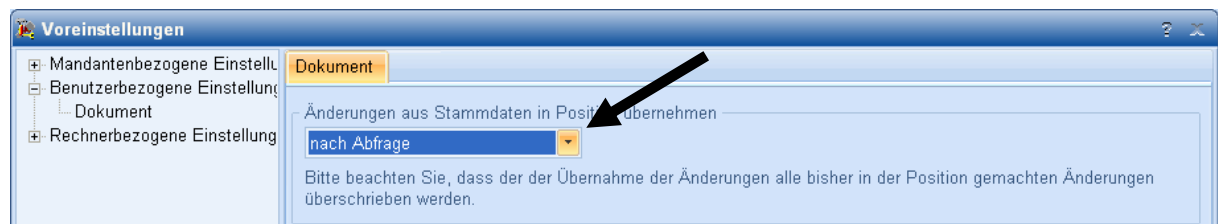
Und damit Sie diese Fehler gleich in den Stammdaten bereinigen können, klicken Sie einfach innerhalb der Position auf den Button mit dem Sie auch aus der Hauptmaske in die jeweiligen Stammdaten gelangen.



Die dann in den Stammdaten gemachten Änderungen können (gemäß den gewählten Voreinstellungen) zurück in die Position übernommen werden.

Die Voreinstellung ist benutzerbezogen, damit Sie entscheiden können, welche Ihrer HWP Benutzer auch Änderungen aus den Stammdaten ins Dokument übernehmen darf. Sie finden diese in den benutzerbezogenen Voreinstellungen auf dem Register Dokument.

Hier kann zwischen „immer“, „nach Abfrage“ und „nie“ gewählt werden.



## 1.7 Verbesserung in der Positionserfassung

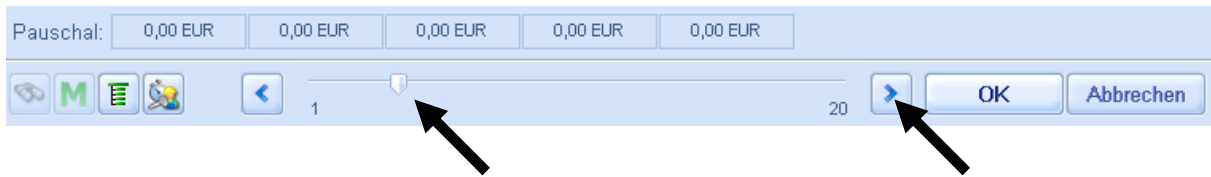
Ihr Plus:

- + Zeitersparnis beim Bearbeiten von Dokumenten
- + schnellere Navigation im Dokument

Innerhalb von Positionen können Sie jetzt über die „Blätter-Buttons“ (wie bereits in den Stammdaten enthalten), oder wahlweise einen Schieberegler, auf alle kalkulierbaren Positionen springen, ohne den



Positionsdialog zu verlassen. Zum springen von einer Position zur nächsten stehen Ihnen die Tastenkombinationen <ALT> Pfeil links und <ALT> Pfeil rechts zur Verfügung.



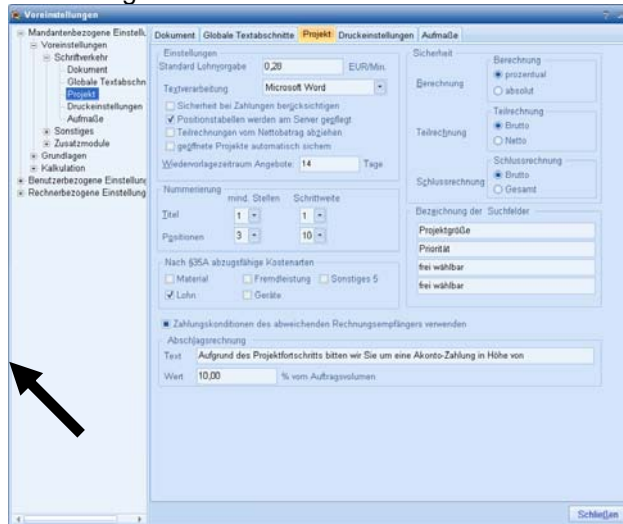
## 1.8 Prozentuale Abschlagsrechnung

Ihr Plus:

+ geringeres Fehlerrisiko in der Höhe der Abschlagsrechnungen

Wie Sie wissen, werden Abschlagszahlungen, je nach Auftraggeber, prozentual oder in festen Beträgen ausgehandelt.

Nun haben Sie auch die Möglichkeit einen festen Prozentwert in den Voreinstellungen auf dem



Register „Projekt“

und in der Projektinformation auf dem Register „Sonstiges“ vorzubelegen.

In der Abschlagsrechnung selbst kann wie gewohnt der Geldwert eingetragen werden, oder aber der gewünschte Prozentsatz vom Auftragswert. Dazu wird nach dem Prozentsatz einfach das Prozentzeichen eingetippt.

Pos.	Text	Gesamt
1	Aufgrund des Projektfortschritts bitten wir Sie um eine Akonto-Zahlung in Höhe von	10%

In der Abschlagsrechnung gibt es auch einen „Aktualisieren“ Button, mit dem der prozentuale Wert der Abschlagsrechnung aktualisiert werden kann, falls sich der Auftragswert des Projekts, nach dem Erstellen der Abschlagsrechnung, geändert hat.

Ebenso stehen die Platzhalter @ProzentAbschlagnetto, @WertAbschlagnetto und @AuftragswertAbschlagnetto innerhalb des Vor- und Endtextes zur Verfügung.

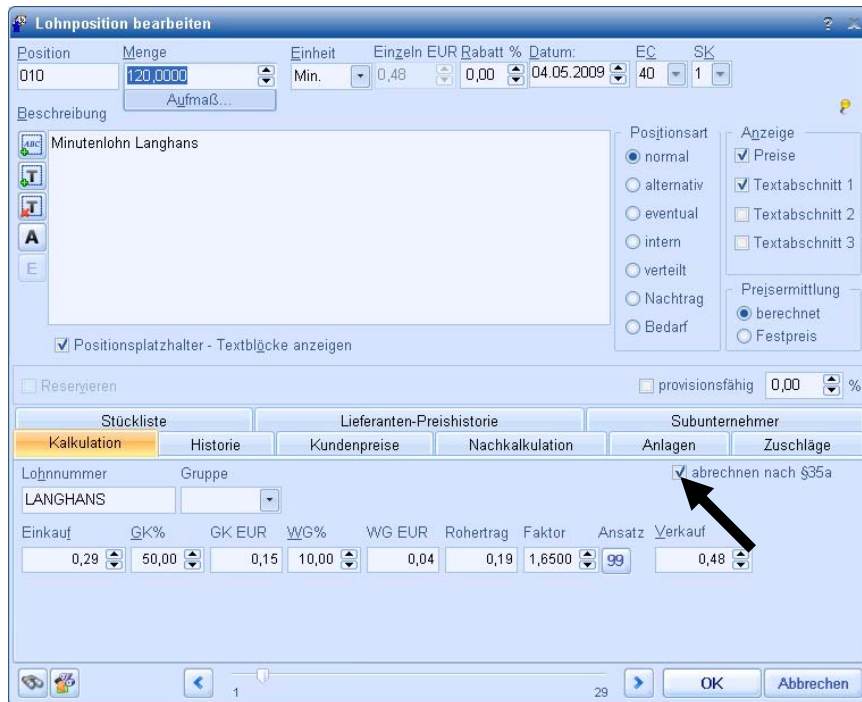
## 1.9 Differenzierung der abzurechnenden Positionen nach 35a

### Ihr Plus:

+ nur noch eine Rechnung für alle Leistungen, egal ob abrechenbar nach §35a oder nicht

In den Stammdaten von Material, Lohn, FreiA, FreiB, FreiC und auch Leistungen (hier auch in der Stücklistenebene 0 und 1) steht die Option „abrechnen nach §35A“ zur Verfügung. Diese ist überall aktiv, heißt also dass alle ihr Kostenarten generell abrechenbar nach §35 sind.

Diese Option gibt es ebenfalls innerhalb der Positionsdialoge.



Wenn Sie jetzt, wie bisher schon, in den Dokumentdaten die Kostenarten aktivieren die in der Rechnung nach §35 abgerechnet werden sollen, werden alle Positionen in denen die Option ebenfalls aktiviert ist in die anrechenbare Summe mit eingerechnet.

Haben Sie nun aber Positionen die eben nicht in diese Summe eingerechnet werden sollen, so nehmen Sie den Haken in den betreffenden Positionen einfach raus.

Ist diese Option innerhalb einer Leistungsposition aktiv, so werden alle Stücklisteneinträge der betreffenden, in den Dokumentdaten aktiven Kostenart, mit zur Berechnung herangezogen. Sollen die einzelnen Stücklisteneinträge separiert werden, muss die Option innerhalb der Leistungsposition deaktiviert werden.

## 2 Neuerungen Zusatzmodul Wartung&Service

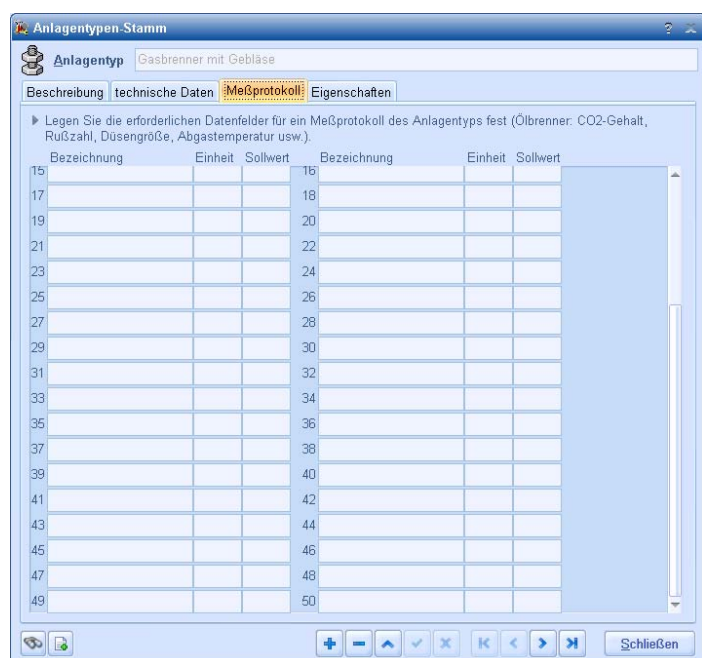
### 2.1 Zusätzliche Eingabefelder für Messwerte

#### Ihr Plus:

+ exaktere Erfassung der Werte zu ihren Anlagen

Die zu wartenden Anlagen werden immer technischer, denn es gibt immer mehr Werte die vorgeschrieben und zu prüfen sind.

Um diese nun auch alle hinterlegen zu können, wurde die Erfassung der Messwerte auf 50 erhöht.



### 3 Neuerungen Zusatzmodul „mO - Mobiler Kundenservice“

#### Ihr Plus:

- + „auf einen Blick“ alle mobilen Aufträge und deren Status einsehen
- + schnellere Rechnungsstellung
- + bessere Koordination Ihrer Außendienstmitarbeiter
- + Taggenauer Versand aller betreffenden Aufträge auf einmal zu den Außendienstmitarbeitern
- + mehr Infos zum Termin an Ihre Mitarbeiter übergeben

#### 3.1.1 Neuer Projektstatus „Auftrag abgeschlossen“

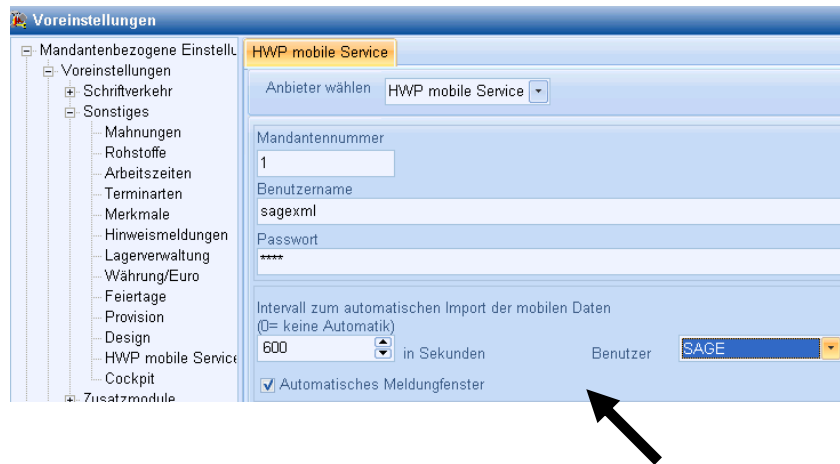
Sobald einer Ihrer Außendienstmitarbeiter einen Auftrag als „abgeschlossen“ meldet, wird automatisch das Projekt in den Status „Auftrag abgeschlossen“ gesetzt.

So dass auf einen Blick erkannt werden kann, wo eine Rechnung erstellt werden muss.

#### 3.1.2 Einstellung zur Importmeldung von mO Daten

Der Import der Daten von der mobilen Schnittstelle, kann jetzt durch nur einen Mitarbeiter gesteuert werden.

Dazu wird einfach in den Voreinstellungen auf dem Register „HWP mobile Service“ die Option „automatisches Meldungfenster“ aktiviert, der HWP Benutzer bei dem diese Meldung erscheinen soll, sowie der Intervall in dem der Import stattfinden soll festgelegt.



### 3.1.3 Erweiterter Stammdatenexport

Beim Stammdatenabgleich werden nun alle Adressarten (Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, sonstige Adressen) des HWP inkl. der Anschrift und den Telefon- und Faxnummern, sowie der E-Mail-Adresse übergeben. So dass Ihr Außendienstmitarbeiter alle nötigen Daten zur Verfügung hat.



### 3.1.4 Import von Fotos zum Auftrag

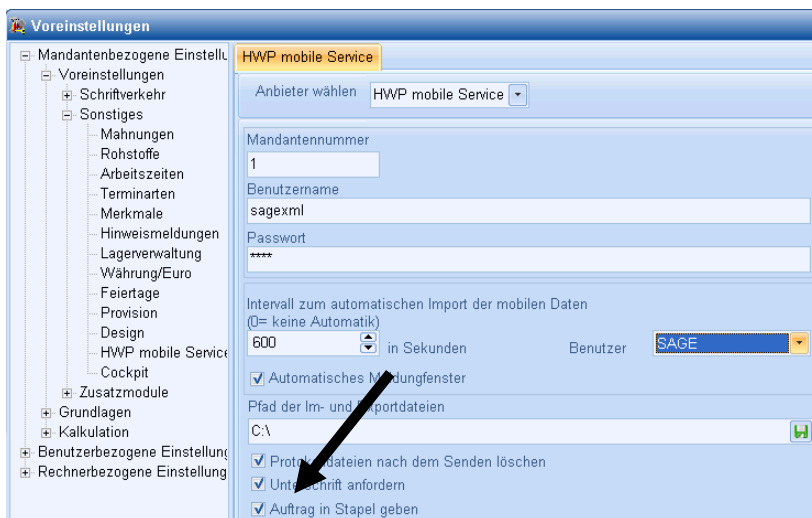
Das auf dem mobilen Client (z. bsp. PDA) zum Auftrag hinterlegte Bild wird beim Import der Daten ebenfalls mit herunter geladen und als Anhang zum Projekt hinterlegt.

### 3.1.5 Erweiterung der bestehenden Auftragsstatus

Zu den bereits im HWP vorhandenen Status der Aufträge kommen die neuen Status „Anfahrt“, „Ankunft/Arbeit“, „Abgebrochen“, „Unterbrochen“, „Auftrag abgeschlossen“. Somit kann der Fortschritt der Aufträge besser verfolgt werden.

### 3.1.6 Stapelversand von Aufträgen

Um die Aufträge zum Versand an Ihrer Außendienstmitarbeiter erst einmal zu sammeln und diese dann tagesgenau auf einmal zu verschicken, kann in den Voreinstellungen auf dem Register „HWP mobile Service“ die Einstellung zum Stapelversand getroffen werden.



Der Stapelversand selbst, kann dann im Dokumenten-Assistent der HWP mobile Service Schnittstelle nach Datum selektiert gestartet werden.

### 3.1.7 Wartungsaufträge „Mobil“ kennzeichnen

Auch Wartungsaufträge die automatisch aus der Wartungsplanung erstellt werden, können wahlweise in den Stapelversand übertragen werden. Dazu gibt es ebenfalls in den Voreinstellungen / Register „HW mobile Objects“ die Option „automatisch generierte Wartungsaufträge aus der Wartungsplanung mO übertragen“.

automatisch generierte Wartungsaufträge aus der Wartungsplanung an mO übertragen

### 3.1.8 Übertragung des Löschkennzeichens aus dem HWP

Wenn ein Termin oder dazugehörige Auftrag, der bereits an mO übertragen wurde nachträglich im HWP gelöscht wird, wird diese Information mit an Ihren Außendienstmitarbeiter übertragen, so dass dieser immer den aktuellen Auftragsstand hat.

### 3.1.9 Übergabe von Beschreibungstexten aus der Ressourcenplanung

Zu einem Termin in der Ressourcenplanung kann im Feld „Beschreibung“ in der Maske des Termins ein Text hinterlegt werden. Dieser wird jetzt mit an Ihren Außendienstmitarbeiter übertragen.

### 3.1.10 Anpassung des TerminiDialogs in der Ressourcenplanung

Innerhalb des TerminiDialogs kann nun auch gesehen werden, ob der betreffende Termin „mobil“ ist und ggf. welchen Status er hat.

Diese Option kann im Termin selbst nur dann geändert werden, wenn der Termin aus dem geöffneten Dokument heraus, über den Button „Ressourcenplanung“ geöffnet wird.

Wurde der Termin bereits an mO übertragen ist diese Option „ausgegraut“ und der dazugehörige Status wird angezeigt.



## 4 Neuerungen Zusatzmodul „Auftragsgewinnung“

### 4.1 Anlagen mit drucken

Ihr Plus:

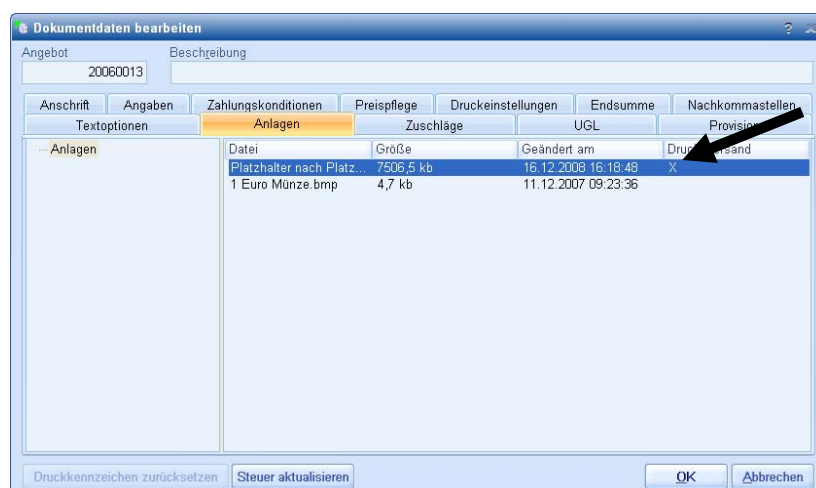
+ kein Vergessen mehr von wichtigen Zusatzinformationen zu Dokumenten.

Zum Auftrag muss das Anschreiben des Architekten mit versandt werden, oder zu Angeboten das Anschreiben an Ihre Kunden zu ihren Aktionswochen. Doch wer denkt da immer dran? Wie schnell ist das vergessen, wenn´s schnell gehen muss im Büro?

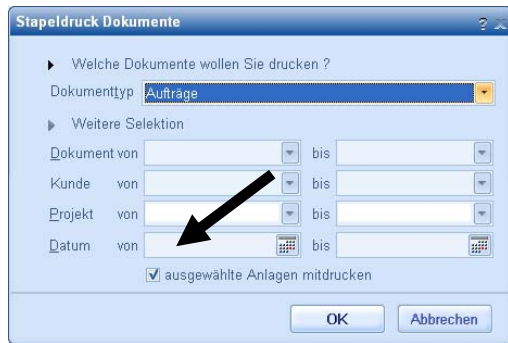
Dafür gibt es jetzt die Möglichkeit in den Dokumentdaten des betreffenden Dokuments unter dem Register „Anlagen“ eine Anlage im PDF Format über die rechte Maustaste mit zum Druck/Versand des Dokuments zu kennzeichnen.

Sobald also das Dokument gedruckt oder per PDF als E-Mail versandt wird, wird das PDF Dokument ebenfalls gedruckt bzw. mit an die E-Mail gehängt.

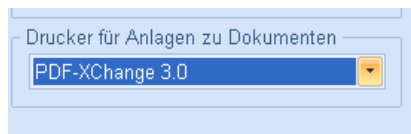
Diese Option wird einmal gesetzt und gilt für alle folgenden Ausdrücke / E-Mailversand des Dokuments.



Auch über den Stapeldruck kann durch die Option „ausgewählte Anlagen mitdrucken“ beeinflusst werden, ob eben diese Anlagen mit ausgedruckt werden sollen oder nicht.



Zudem kann für den Ausdruck dieser Anlagen in den Voreinstellungen / Register „Druckeinstellungen“ ein Drucker hinterlegt werden, auf dem dann die betreffenden Anlagen ausgegeben werden.



## 4.2 Aktionsübersicht

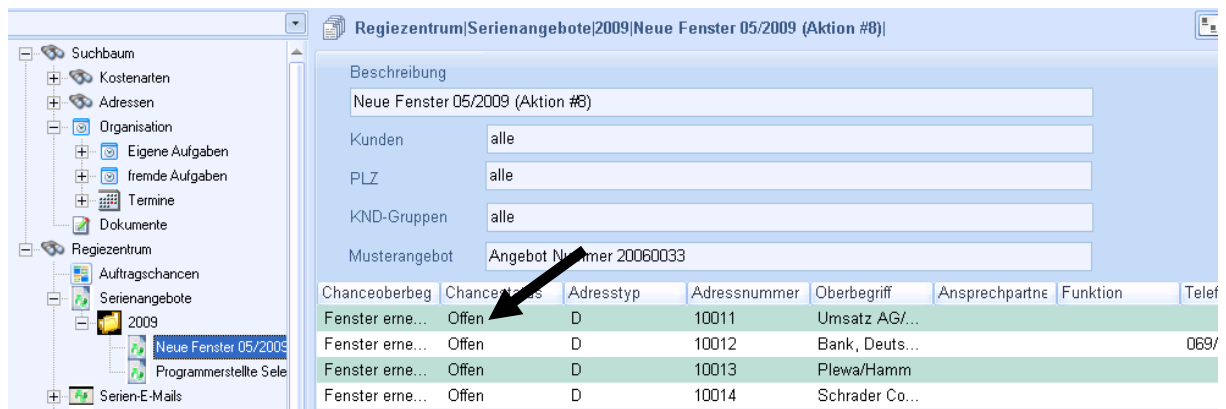
Ihr Plus:

- + alle Aktionen auf einen Blick
- + schnelleres Nachverfolgen

Sie haben Ihre Kunden mittels Serienbrief, -angebots und – E-Mail Aktionen angeschrieben. Um diese jetzt besser nachverfolgen / nachtelefonieren zu können, nutzen Sie einfach die Aktionsübersicht.

Hier sehen Sie alle von Ihnen erstellen Aktionen mit den dazugehörigen Datensätzen und Informationen.

Basieren die Aktionen auf Auftragschancen können die entsprechenden Status auch gleich in der Aktionsübersicht verändert werden.





## 4.3 Leistungsangebot übers Web

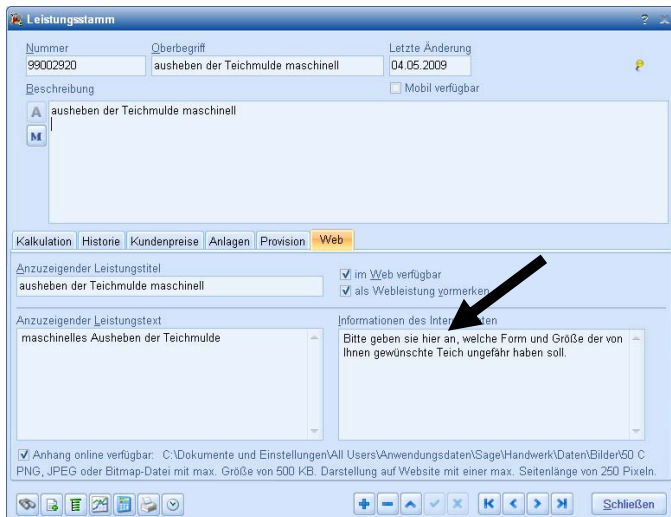
### Ihr Plus:

- + Anfragen von Interessent direkt ins HWP einlesen
- + direkte Angebotserstellung

Sie haben Leistungen anzubieten, müssen aber alles doppelt verwalten um diese im HWP zu pflegen und auf Ihrer Homepage anzubieten. Und im Gegenzug die Anfragen wiederum manuell in HWP eintragen.

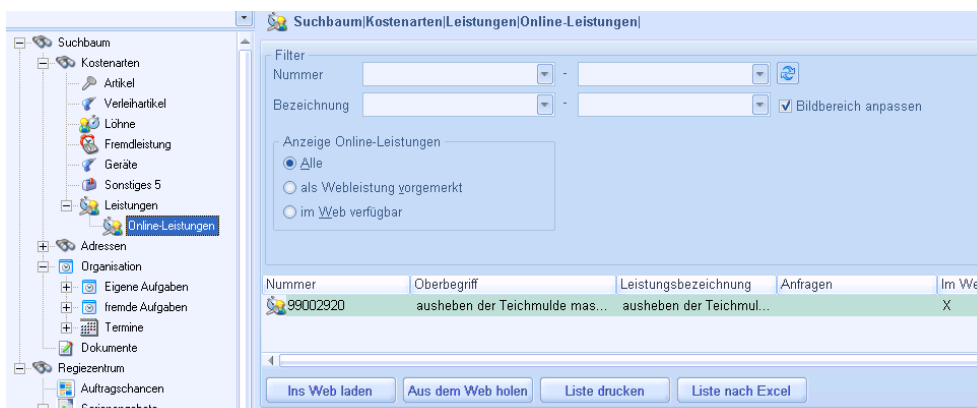
Das geht einfacher!

Zu den betreffenden Leistungen wird im Leistungsstamm des HWP unter dem Register „Web“ die Option „im Web verfügbar“ aktivieren. Dann wird diese Leistung in den Administrationsbereich geladen und über eine Verlinkung, welche Sie in ihre Homepage integrieren können, angezeigt.



Separat dazu können die im Web angezeigten Texte von Ihnen vorher angepasst werden. Und auch wenn Sie vom Interessenten noch Informationen benötigen können Sie dies im Feld „Informationen des Interessenten“ hinterlegen und der Interessent wiederum kann dann in dieses Feld zu dieser Leistung die Informationen eintragen.

Alle von Ihnen gekennzeichneten „Web-Leistungen“ werden im Regiezentrum / Suchbaum / Kostenarten / Leistungen / Online-Leistungen dargestellt. Von hier aus können diese auch ins Web geladen und Anfragen aus dem Web geholt werden.



Innerhalb der Voreinstellungen / Zusatzmodule / Auftragsgewinnung kann im Bereich „Angebot – Online“ festgelegt werden, ob bei eingehenden Anfragen, die Adresse des Anfragenden gleich als neuer Kunde angelegt wird, oder ob auf ggf. schon bestehende Kundendaten geprüft wird.

Ebenso kann hier ein Hauptbild geladen werden, welches dann auf Ihrer Homepage neben dem Klink zu Ihren Leistungen dargestellt wird.

Die Gestaltung des auf seiner Website dargestellten Leistungsbereichs ist über den Button „Administrationsbereich aufrufen“ möglich.

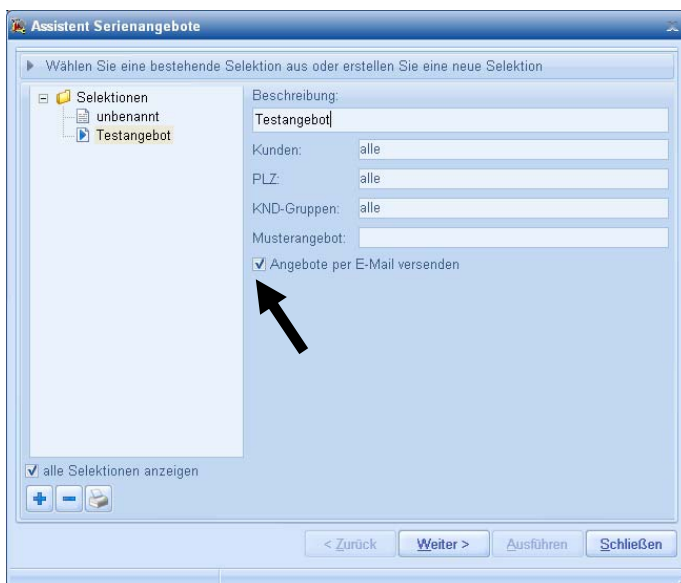


## 4.4 Serienangebote direkt versenden

### Ihr Plus:

- + weniger Papierverbrauch
- + weniger Kosten
- + weniger Aufwand

Sie haben Angebote über den Serienangebotsassistenten erstellt. Nun versenden Sie diese, wahlweise, wie bisher, mit der Post oder direkt per E-Mail an die betreffenden Empfänger.



## 4.5 Bild und Name des Mitarbeiters im Auftrag

### Ihr Plus:

+ persönlicher Ansprache Ihrer Kunden

Sie haben viele Privatkunden zu denen Ihre Mitarbeiter rausfahren?

Sie wollen Ihre Kunden nicht verunsichern, sondern Anlass für Vertrauen bieten?

Drucken Sie doch einfach den Namen und das Bild des Mitarbeiters, der diesen Auftrag ausführt mit auf dem Auftrag aus!

Dazu können Sie im Formular über den Formulareditor den Platzhalter für die Anzeige des Bilds des Mitarbeiters sowie im Vortext des Auftrags die Platzhalter @ Name1BildMa und @ Name2BildMa einfügen.

Dies ist für die Formulare der folgenden Aufträge möglich:

Grundmodul

- Aufträge
- Arbeitsaufträge

Wartung & Service

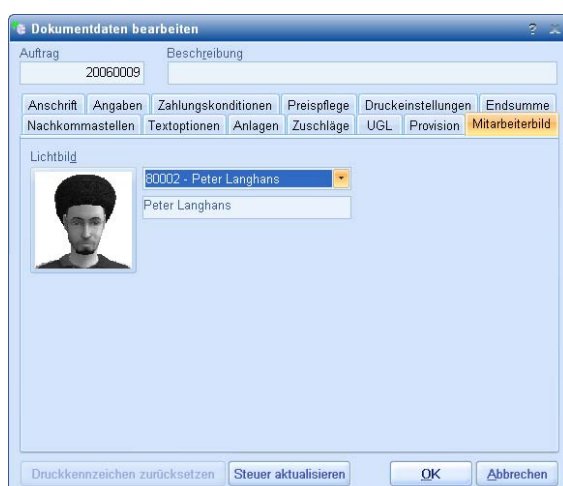
- Wartungsaufträge
- Reparaturaufträge

Für die Anzeige des Bilds, wird das Bild des Mitarbeiters im Mitarbeiterstamm zurück gegriffen.

Zur Darstellung dieser Informationen im Auftrag, wird auf den Mitarbeiter zurückgegriffen, den Sie in der Ressourcenplanung diesem Auftrag zugewiesen haben.

Haben Sie ggf. mehrer Mitarbeiter zugewiesen?

Macht nichts, denn innerhalb der betreffenden Dokumentdaten könne Sie einstellen, von welchem Mitarbeiter die Informationen angezeigt werden sollen. Auch kann hier auch eingestellt werden, dass kein Bild ausgegeben wird.



## 4.6 Aufgabenverwaltung

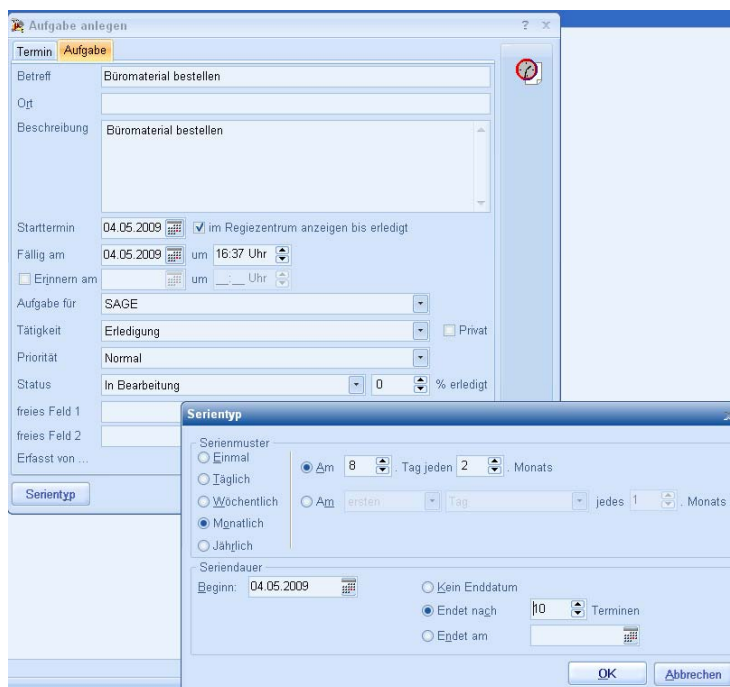
### Ihr Plus:

+ nichts Wichtiges kann mehr vergessen werden

+ Übersicht „wer macht was“

Man muss mit den Firmenautos zur Inspektion, alle 5 Wochen Bürobedarf bestellen, den Architekten zu bestimmten Baustellen befragen, usw.

Tragen Sie das doch alles in die Aufgabenverwaltung ein. Legen Sie zu allen Dingen die erledigt werden müssen Aufgaben an. Für sich selbst, für Ihre Kollegen und Mitarbeiter. Einzeln oder als Serie.



Diese haben Sie dann, zusätzlich zu den schon möglichen Terminen, in der Übersicht im Regiezentrum.

ID	Fällig am	Fällig um	Betreff	Ort	Benutzer
0	04.05.2009	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
1	04.07.2009	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
2	04.09.2009	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
3	04.11.2009	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
4	04.01.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
5	04.03.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
6	04.05.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
7	04.07.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
8	04.09.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
9	04.11.2010	16:37:37	Büromaterial bestell...		SAGE
10	12.05.2009	21:38:46	asd	sdaf	SAGE

## 4.7 Neues Liveupdate / Serverupdate

### Ihr Plus:

- + nur ein Pfad muss mit vollen Zugriffsrechten für alle Benutzer versehen werden
- + einfacheres Update der Clients

Innerhalb der Clientkonfiguration können Sie einen globalen Pfad auf ihrem Server festlegen in welchen beim Ausführen des Liveupdates am Server immer alle neuen Dateien gespeichert werden. Und auf den dann auch alle Clients beim Starten des HWP zugreifen um zu prüfen ob es neue Dateien gibt und diese automatisch auszutauschen.

